



Unabhängiger Verwaltungssenat
des Landes Oberösterreich

4021 Linz, Fabrikstraße 32

Telefon: (0732) 7720-15585
Fax: (0732) 7720-214853
E-Mail: post@uvs-ooe.gv.at
<http://www.uvs-ooe.gv.at>
DVR: 0690392

Geschäftszeichen:

VwSen-820705/102/Ki/FI/Ga

Datum:

Linz, am 29. November 2010

Mitglied, Berichter/in, Bearbeiter/in:
Präsidium

Zimmer, Rückfragen:
4A01, Tel. Kl. 15681

Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst
Ballhausplatz 2
1014 Wien
st7@bmvit.gv.at

KFIG, Entwurf - Stellungnahme

(Zu BMVIT-244.017/0024-II/ST7/2010
vom 20. Oktober 2010)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zum Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Bundesgesetz über die linienmäßige Beförderung von Personen mit Kraftfahrzeugen (Kraftfahrliniengesetz – KfIG), BGBl. I Nr. 203/1999, geändert wird, teilt der Unabhängige Verwaltungssenat (UVS) des Landes Oberösterreich unter dem Gesichtspunkt der von ihm wahrzunehmenden Aufgaben Folgendes mit:

- § 2 Abs.6 betreffend Zulassung verspäteter Anträge scheint (evtl. im Rahmen der erläuternden Bemerkungen), insbesondere zur Frage wann ein verspäteter Antrag zugelassen werden soll, konkretisierungsbedürftig.
- Die Erläuterungen zu § 7 Abs.1 Z4 lit.b scheinen insbesondere dahingehend widersprüchlich, dass darunter „jedenfalls kommerzielle Verkehrsdienste“ fallen sollen, jedoch in weiterer Folge ausgeführt wird „**wie** etwa nicht kommerzielle Verkehrsdienste“. Allenfalls könnte anstelle des Ausdruckes „wie“ das Wort „sowie“ treten.
- Gemäß Art.5 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 wurde in § 7 Abs.1 Z4 lit.d und § 23 ein Vergabeverfahren nach dem Vergaberegime bzw. ein Vergabeverfahren nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 berücksichtigt, allerdings scheint das Vergabeverfahren selbst sowie auch das diesbezüglich erforderliche Rechtsschutzverfahren nach Art.5 Abs.7 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 noch nicht ins nationale österreichische Recht umgesetzt.

- 2 -

Wir ersuchen die aufgezeigten Anmerkungen bei der Vorbereitung der Regierungsvorlage zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen!

Der geschäftsführende Vizepräsident:



Alfred Kisch